

PARTIZHIPATION

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Zukunft gestalten

GEMEINSAM MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN DIE ZUKUNFT IHRER GEMEINDE GESTALTEN

Mit dem Projekt **PartiZHipation** will die kantonale Kinder- und Jugendförderung okay zürich erreichen, dass die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene thematisiert und die dazugehörigen Strukturen überprüft und bewertet werden. Gemeinsam werden Umsetzungsansätze ausprobiert und sinnvolle Strukturen, Strukturanpassungen und Angebote realisiert.

Die Vision des Projekts **PartiZHipation** sind Zürcher Gemeinden, in denen sich alle Kinder und Jugendlichen ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechend einbringen können. Dadurch entwickeln sich die Kinder und Jugendlichen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft, welche sich politisch und gesellschaftlich interessieren und engagieren. Dazu braucht es ein direktes Lebensumfeld, in welchem Kinder und Jugendliche möglichst an allen ihre Lebenswelt betreffenden Bereichen beteiligt sind und ihre Ideen entwickeln und umsetzen können.

Projektleitung



Projektpartner*innen



DSJ FSPJ FSPG
Diàlvinànt Schwèizer Jugendparlament
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

Gefördert durch

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

Was bedeutet Partizipation?

Partizipation bedeutet Mitgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben und stärkt Kinder und Jugendlichen. Partizipation macht demokratische Prozesse kinder- und jugendgerecht erlebbar und fördert das Verständnis für politische Beteiligung. Partizipation bedingt wechselseitige Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und die Auseinandersetzung mit Macht und deren Abgabe. Partizipationserlebnisse beeinflussen die Kultur des Zusammenlebens auf positive Weise und führen zu Engagement im Erwachsenenalter.

IN VIER SCHRITTEN ZU MEHR KINDER- UND JUGENDPARTIZIPATION IN DER GEMEINDE:

Standortbestimmung

Die Gemeinde erhält ein Abbild über Bestehendes und ihre Potentiale.

Workshop

Die Gemeinde fragt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ab.

Aktionsplan

Die Gemeinde definiert Massnahmen für die nächsten ein bis vier Jahre.

Auswertung

Die Gemeinde prüft wiederholt den Erfolg des Aktionsplans.

Dazu können die Engage-Tools des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ genutzt werden, und teilnehmende Gemeinden können in einem zusätzlichen Prozess-Baustein optional das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» von UNICEF Schweiz und Liechtenstein erwerben.

Kosten und Prozessdauer

Durch die Projektförderung der Stiftung Mercator Schweiz entstehen für die Zürcher Gemeinden grundsätzlich keine Kosten rund um die Prozessbegleitung (ausgenommen zusätzlicher Prozess-Baustein UNICEF-Label). Die Gemeinden müssen aber Zeit und Ressourcen für den Prozess zur Verfügung stellen (ca. 10 Stellenprozente).

Der Prozess kann ein bis drei Jahre dauern.

Kontaktperson

Christoph Vecko, okaj zürich – kantonale Kinder- und Jugendförderung
T +41 44 366 50 19, christoph.vecko@okaj.ch

Mehr zum Projekt: okaj.ch/projekte/partizipation

Bei dem Projekt **PartiZHipation** kooperiert die okaj zürich mit UNICEF Schweiz und Liechtenstein sowie dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ und wird durch die Stiftung Mercator Schweiz gefördert.